

[REDACTED]

---

**Von:** VI4\_  
**Gesendet:** Donnerstag, 2. September 2021 15:54  
**An:** B2\_  
**Cc:** [REDACTED]; VI4\_  
**Betreff:** 001 - DEU Umsetzung VN-CAT: Koordinierung BuReg-Antwort auf Communication von SR Melzer - MdB um Rückmeldung CDR\_AL DEU 26.08.21 (6.2021).pdf

**Anlagen:**

**Priorität:** Hoch

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

VI4-20303/4#7

Lieber Herr [REDACTED],

wie soeben besprochen, wir würden so antworten:

„...vielen Dank für die Mail und die Übersendung der Communication. Nach interner Rücksprache handelt es sich formal um die Communication eines Sonderberichterstatters, für die das Auswärtige Amt die Koordinierung inne hat; dies schließt die Länder ein.

Soweit das BMI inhaltlich im eigenen Zuständigkeitsbereich betroffen ist, liefern wir gerne entsprechende Antwortbeiträge zu.“

Sind Sie einverstanden?

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

[REDACTED]

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat  
Referat VI 4  
Europarecht, Völkerrecht

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin  
Tel.: (030)18 681 10146  
E-Mail: [REDACTED]

---

**Von:** OR06-6-A [REDACTED] <or06-6-a@auswaertiges-amt.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 2. September 2021 14:05  
**An:** [REDACTED] VI4\_ <VI4@bmi.bund.de>

Cc: AA [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Betreff:** me - DEU Umsetzung VN-CAT: Koordinierung BuReg-Antwort auf Communication von SR Melzer - MdB um Rückmeldung

**Priorität:** Hoch

Lieber Herr [REDACTED],

anbei leite ich Ihnen eine offizielle Kommunikation (Mitteilung) des VN Special Rapporteur on torture and other cruel, inhuman or degrading treatment of punishment, Nils Melzer, weiter. Die Mitteilung ergeht im Nachgang zu Melzers Berlin-Besuch Anfang August. Die Bundesregierung ist gehalten, sie innerhalb einer nicht verlängerbaren Frist von 60 Tagen (also bis zum 22.10.21) zu beantworten. Sowohl unsere Antwort als auch die Mitteilung selbst werden dann vom OHCHR veröffentlicht.

Inhaltlich geht es um 7 konkrete Fälle von angeblicher Polizeigewalt auf „Querdenker-Demonstrationen“ in Dresden (19.4.) und Berlin (1.8.), darüber hinaus aber auch ganz generell um Polizeigewalt in DEU, was die Behörden in DEU dagegen tun, ob es Untersuchungen, Anklagen, etc. gegen Polizeibeamte gibt, denen exzessive Gewaltanwendung im Dienst vorgeworfen wird, ob es Beschwerdemechanismen für Opfer gibt, etc. Konkret gilt es, 6 Fragen zu beantworten (Seite 7 f). Diese zielen (Fragen 1 und 2) v.a. auf die konkreten Vorkommnisse in Dresden und Berlin, gehen im Übrigen (Fragen 2 - 6) aber weit über diese Einzelfälle hinaus.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie für die Bundesregierung die Koordinierung der Beantwortung dieser Kommunikation / Mitteilung übernehmen könnten, da die Fragen ausschließlich den Zuständigkeitsbereich des BMI bzw. der jeweiligen Innenministerien der Bundesländer betreffen. Die zuständige Kollegin im Berliner Innenressort (Frau [REDACTED]) habe ich bereits direkt vorab in Kenntnis gesetzt, da sich Herr Melzer bei seinem Berlin Besuch persönlich mit Senator Geisel getroffen hat. Aus diesem Grund bittet Frau [REDACTED] auch darum, sie selbst und das Büro von Senator Geisel (Email: [senator@seninnds.berlin.de](mailto:senator@seninnds.berlin.de)) eng in die Beantwortung mit einzubinden.

Die Beantwortung der Fragen kann auf Deutsch erfolgen. Eine Übersetzung würde nach Abstimmung des finalen deutschen Textes unter allen Beteiligten (BMI, betroffene Länder, BMJV, AA, ggf. weitere Stellen?) hier im Haus erfolgen. Ich versuche noch mit unserem Sprachendienst zu klären, bis wann er von uns die finale Version zur Übersetzung benötigt. Wir sollten jedoch mit Blick auf notwendige Abstimmungsprozesse, Billigungen, Übersetzung, Berliner Herbstferien, etc. anstreben, einen ersten Entwurf bis zum – 24.09.21 – vorliegen zu haben.

Ich würde vorschlagen, wir telefonieren hierzu heute oder morgen nochmal. Ich bin vorhin nicht bei Ihnen durchgekommen.

Mit freundlichen Grüßen,  
i.A.

[REDACTED]  
Tel.: 0177 – 521 531 7

Reg: BiB